Klausurtag des Pfarreirats:

Eine Pfarrei, viele Gemeinden – gemeinsam in die Zukunft!



Am 7. November traf sich der Pfarreirat der Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick in Harheim zu einem Klausurtag. Nach gut einem halben Jahr im Amt war es an der Zeit, einen Tag bewusst füreinander und für die gemeinsame Zukunft der Pfarrei zu reservieren.

Von Andreas Münster
24. Nov. 2026

Unter der Moderation von Pastoralreferent Christian Jeuck von der Kirchlichen Organisationsberatung bot der Tag viel Raum für Austausch, Reflexion und neue Ideen. Es war ein rundum positiver und inspirierender Tag, der das Miteinander im Pfarreirat gestärkt hat.

Die Erkenntnis, dass das Zusammenwachsen der Pfarrei und die Vernetzung ihrer Gemeinden zentrale Aufgaben sind, zog sich wie ein roter Faden durch den Tag. Dabei ist es dem Pfarreirat wichtig, die Eigenheiten und Besonderheiten der einzelnen Gemeinden zu bewahren und zu pflegen. Gleichzeitig sollen eine bessere Kommunikation, mehr Vernetzung und eine gute Koordination von Angeboten und Aufgaben die vertrauensvolle Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg stärken.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause in gemütlicher Atmosphäre wurden bereits erste Ideen für konkrete Projekte entwickelt. Die Bandbreite reichte von der gemeinsamen terminlichen Abstimmung der regelmäßigen, bereits stattfindenden, Familiengottesdienste bis zu zu einem generationenübergreifenden Aktionstag für die Pfarrei. Diese und andere Ideen sollen in den kommenden Wochen und Monaten weitergedacht und Schritt für Schritt mit Leben gefüllt werden.

Der Klausurtag war nicht nur inhaltlich gewinnbringend, sondern hat auch das persönliche Miteinander im Pfarreirat gestärkt. Unterschiedliche Perspektiven wurden als Bereicherung erlebt, und die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen, war deutlich spürbar.

Mit vielen neuen Impulsen und einer guten Portion Motivation blickt der Pfarreirat auf das kommende (Kirchen-) Jahr. Denn eine lebendige Pfarrei entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen, Beziehungen wachsen und gemeinsam Kirche gestaltet wird. Dazu möchte der Pfarreirat seinen Beitrag leisten – und lädt alle Gläubigen herzlich ein, diesen Weg mitzugehen und mitzugestalten.